

*2. / II. 1917*

[Eine Zuschrift des Kammerjägers Piccaver.] Wir haben am 15. Februar eine Aeußerung des Kammerjägers Piccaver über die Verordnung, betreffend die Lichterparnis, veröffentlicht. Der Kammerjäger Piccaver erklärt in einer Zuschrift an ein hiesiges Blatt, daß diese Aeußerung nicht von ihm herrühre. Der Redakteur unseres Blattes, der mit dieser Angelegenheit befaßt wurde, erwidert auf diese Behauptung das Folgende: Kammerjäger Piccaver in der deutschen Sprache nicht genügend mächtig und, wie bei früheren Gelegenheiten, so ist auch bei diesem Anlasse die Aeußerung nach Rücksprache mit seinen Angehörigen verfaßt worden. Ich konnte nach den früheren Erfahrungen nicht zweifeln, daß die Meinung des Kammerjägers aus dieser Rücksprache hervorgehe, und brauchte daher nicht erst zu untersuchen, inwiefern er dies ausdrücklich bestätige. Nach Veröffentlichung der Aeußerung wurde mir von der oben erwähnten Seite der Dank ausgesprochen. Das ist der wahre Sachverhalt.